

Die ehemalige Dominikanerkirche St. Magdalena (Augsburg, 20–21 Nov 25)

Augsburg, 20.–21.11.2025

Prof. Dr. Andrea Gott dang, Universität Augsburg, Lehrstuhl Kunstgeschichte

[Anm. der Redaktion: Dieser Beitrag wurde am 4.11.25 aktualisiert]

St. Magdalena in Augsburg diente zwischen 1515 und 1807 als Klosterkirche der Dominikaner, deren Geschichte genau vor 800 Jahren mit einigen Mönchen „Am Schwall“ begann. Sie zogen 1313 in die verlassenen Gebäude des aufgehobenen Templerordens um, und der Konvent wuchs auf zeitweise 40 Brüder an. Als die mittelalterliche Kirche um 1500 nicht mehr repräsentativ genug erschien, ließ Prior Johannes Faber 1513–1515 den Frührenaissance-Bau errichten, dessen riesiges Dach auch heute weithin sichtbar ist. Die zweischiffige Hallenkirche, die seit 1836 im Besitz der Stadt ist, enthält trotz ihrer barocken Überformung noch einen beeindruckenden Innenraum, in dem zuletzt, bis 2012, das Römische Museum seine Bestände präsentierte. Die Tagung würdigt zum ersten Mal umfassend Geschichte, Architektur und Ausstattung des Baus, der im Dezember 2025 wiedereröffnet wird.

Veranstaltungsort: Moritzsaal, Moritzplatz 5, 86150 Augsburg

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erbeten unter www.altaugsburggesellschaft.de.

Donnerstag, 20.11.2025

09:30

Begrüßung:

Dr. Christof Trepesch, Leiter der Kunstsammlungen und Museen Augsburg

Prof. Dr. Andrea Gott dang, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Augsburg

Architekt Sebastian Berz, Vorstand der Altaugsburggesellschaft

Grußworte:

Jürgen Korbinian Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport, Augsburg

Angela Schürzinger M.A., Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

I. Historische und archäologische Einführungen

Moderation: Sebastian Berz,

Prof. Dr. Stefan Wirth

10:30

Fabian Hopfenzitz M.A., Schwebheim

Sondierung und Fläche – Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen in der Dominikanerkir-

che 2014 bis 2017.

11:30

Ortstermin in der ehemaligen Dominikanerkirche St. Magdalena

Mit Architekt Daniel Aker, Dr. Sebastian Gairhos und Dipl.-Ing. Univ. Gerhard Huber

Treffpunkt: Eingang Dominikanerkirche, Dominikanergasse 15

13:00 Mittagspause

14:30

Prof. Dr. Martin Kaufhold, Augsburg

Bürgergefühl und Gemeinschaftssinn. Die Augsburger Dominikaner im 13. Jahrhundert.

15:15

Pater Elias H. Füllenbach O.P., Düsseldorf

„Gelehrte Leute“ oder Männer „mit einem ziemlich mittelmäßigen ehrbaren Leben“? Der Augsburger Dominikanerkonvent in der frühen Neuzeit.

16:00 Kaffeepause

16:30

Dipl.-Archivar (FH) Georg Feuerer, Augsburg

Umnutzungen der Kirche St. Magdalena im 19. und 20. Jahrhundert. Vom Salpetermagazin des Königreichs Bayern zum Römischen Museum der Stadt Augsburg

17:15

Friedrich Ulf Röhrer-Ertl, M.A., München

Nur „fier gulden stain“? Beobachtungen zu erhaltenen und überlieferten Inschriften der ehemaligen Dominikanerkirche St. Magdalena

19:30

Prof. Dr. Christof Paulus, München

Managing St. Magdalena. Maximilians Augsburg oder die Reichsstadt als Herrschaftsmedium.

Freitag, 21. 11.2025

II. Der Kirchenbau seit der Frühen Neuzeit

Moderation: Prof. Dr. Stefan Wirth

10:00

PD Dr. habil. Ulrich Fürst, München

Eine zweischiffige Hallenkirche zwischen Spätgotik und Renaissance? Überlegungen zu Konzept und Raumgestalt der Kirche von 1515

10:45

Dipl.-Ing. Univ. Sebastian Berz, Augsburg

Effizienz und Innovation? Der Dachstuhl der Frühen Neuzeit

11:30

PD Dr. Meinrad v. Engelberg, Darmstadt
Renovatio Praedicatorum - Dominikaner und Barockisierung

12:15

Dipl.-Ing. Daniel Aker

Die Dominikanerkirche und ihr baulicher Zustand. Restaurierungsmaßnahmen des 20. und 21. Jahrhunderts.

13:00 Mittagspause

III. Zur Ausstattung der Kirche

Moderation: Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke,
Prof. Dr. Andrea Gottdang

14:30

Prof. Dr. Dorothea Diemer, Gilching

Skulpturen aus St. Magdalena. Erhaltene und dokumentierte Werke im Überblick

15:15

Dr. Martin Schawe, München

Bürgerliche Gemäldestiftungen für St. Magdalena. Ursprünglicher Bestand, spätere Übertragungen, Hypothetisches

16:00 Kaffeepause

16:30

Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Augsburg

Gemäldestiftungen des 17. und 18. Jahrhunderts. Importierte Kunstwerke und der klägliche Rest

17:15

Dr. Dennis Gossner, Augsburg

Bergmüller inv., Mack pinx. Der Rosenkranz-Zyklus in St. Magdalena

18:00

Schlussdiskussion

Tagungsorganisation: Andrea Gottdang (Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Augsburg)
in Kooperation mit der Altaugsburggesellschaft e.V.

andrea.gottdang@uni-a.de und geschaeftsstelle@altaugsburggesellschaft.de

Quellennachweis:

CONF: Die ehemalige Dominikanerkirche St. Magdalena (Augsburg, 20-21 Nov 25). In: ArtHist.net,
03.11.2025. Letzter Zugriff 02.06.2026. <<https://arthist.net/archive/51055>>.